

Erledigt

HDD+SSD im Terminal vertauscht bei FD Install mit Clover Sierra+HighSierra

Beitrag von „Metalhead“ vom 31. Oktober 2017, 10:19

Stimmt, das Terminal kann Segen und Fluch zu gleich sein 😊 .

Hab es hin bekommen das FD zu erstellen, war auch ganz easy. Doch nun zur Installation..

Sierra

Sierra startet ganz normal vom Stick und schaufelt die Daten auf die Platte bis zu dem Punkt wo es heisst "noch 1 Minute". Statt des üblichen Neustart's erscheint eine Fehlermeldung das der Installer den Wiederherstellungsserver nicht erreichen kann. Erst als dann das Lan Kabel eingesteckt war ging es wie gewohnt weiter. Lag vielleicht daran das ich den Kext für die Netzwerkkarte gleich mit in den Other Ordner gepackt hatte und die Karte gleich erkannt wurde.

Jedenfalls läuft Sierra auf dem FD recht zügig wobei ich allerdings glaube das Sierra bei einer Konventionellen Installation nur auf SSD etwas zügiger läuft. Schließlich ist die HDD hier der Flaschenhals da die Platte max. Sata 2 schafft und die SSD volle Sata 3 macht was aber nix bringt da sie sich an die langsamere HDD anpasst.

HigSierra

Kommen wir nun zu HighSierra. Da läuft es bis zum ersten Neustart (1 Minute) exakt genau wie bei Sierra, aaaaber dann ist hängen im Schacht. HS startet neu und gibt mir im Clover Menü nur den USB Stick als Auswahl, es wird also weder eine "normale" noch die Recovery Partition erstellt. Somit lässt sich HS trotz anders lautender Angaben im Netz wohl doch nicht bzw. noch nicht auf einem FD Laufwerk installieren. Sei es drum, werde ich HS halt jeweils getrennt auf ner SSD und HDD testen. Zum Glück hbae ich ja hier den originalen iMac mit EC stehen an dem sich alles erstellen lässt.

Mein Fazit lautet daher ein FD lohnt sich nicht wirklich. Lieber auf eine SSD installieren und

eine HDD als 2. Platte als "Datengrab" einbauen und nutzen womit die SSD auch nicht ausgebremst wird.

Wer wirklich Speed haben will sollte da lieber auf ein Raid 0 System bauen. Nachteil ist natürlich das nur die Hälfte der Gesamt Kapazität zur Verfügung steht und ein Regelmäßiges Backup gemacht werden sollte/muss. Denn raucht eine von den beiden Platten ab ist hängen im Schacht.

Was mich nebenbei bemerkt recht angenehm überrascht hat ist das bei dem H Board mit Clover der Sound sofort lief, im Gegensatz zum Z Board mit OZ wo ich den Sound nur mit dem VoodooHDA ans laufen bekam, al6042 wird sich vielleicht noch an die Versuche erinnern.